

## Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Probstei  
(SV/HA/01/2014) vom 29.01.2014

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Stefan Hirt

#### Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Frau Antje Klein

Bis Punkt 10 der Tagesordnung

Herr Heinz Lamp

Herr Rainer Longk

Herr Peter Manzke

Herr Lutz Schlüsen

Ab Punkt 8 der Tagesordnung

Herr Helmut Wichelmann

Herr Wilfried Zurstraßen

#### von der Verwaltung

Herr Uwe Jürß

Frau Bianca Staske

#### Sachkundige/r

Herr Sebastian Schettler

Herr Schulleiter Wolfgang Wittmaack

#### Gäste

Frau Gesa Finck

Bis Punkt 10 der Tagesordnung

Herr Christian Lüken

Frau Brigitte Vöge-Lesky

#### Presse

Frau Gabriele Butzke

#### Protokollführer/in

Frau Andrea Johansson

### Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 22:18 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschriften der Sitzungen des Hauptausschusses vom 19.09.2013 und 24.10.2013 und Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Einrichtung eines Platzes für das Freiwillige Soziale Jahr in Schülerbetreuung und Hort SV/BV/092/2014
7. Schulkoooperation
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 des Schulverbandes Probstei SV/BV/090/2013
9. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Hauptausschussvorsitzender Hirt eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und dass der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt, die Punkte 10, 11 und 12 der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil zu beraten.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

**TO-Punkt 5:            Niederschriften der Sitzungen des Hauptausschusses vom  
19.09.2013 und 24.10.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentli-  
cher Sitzung gefassten Beschlüsse**

**Einwände gegen die Niederschriften ergeben sich nicht.**

Hauptausschussvorsitzender Hirt gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt. In der Sitzung des Hauptausschusses am 19.09.2013 wurde beschlossen, die Voraussetzungen für die Beauftragung eines für Schulbau geeigneten Architekten zu schaffen.

**TO-Punkt 6:            Einrichtung eines Platzes für das Freiwillige Soziale Jahr in Schü-  
lerbetreuung und Hort  
Vorlage: SV/BV/092/2014**

Hauptausschussmitglied Zurstraßen spricht sich dafür aus, einen Platz für das Freiwillige Soziale Jahr in Schülerbetreuung und Hort einzurichten. Die Maßnahme verbessert die Ausbildungsmöglichkeiten für junge Leute in der Region und ergänzt positiv die Personalsituation in der Einrichtung.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsvertretung die Einrichtung einer FSJ-Einsatzstelle in der Einrichtung „Schülerbetreuung und Hort“ ab 01.08.2014, bei einer vollumfänglichen Abwicklung der Stelle über einen FSJ-Träger und die Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:	Befangen: 0

**TO-Punkt 7:            Schulkooperation**

Hauptausschussmitglied Zurstraßen berichtet, dass nach der neuesten Änderung des Schulgesetzes Schulkooperationen abgeschlossen werden können. Im Einvernehmen mit dem Schulträger können Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe mit Gemeinschaftsschulen ohne g. O. zusammenarbeiten. Einer der Vorteile ist eine gewisse Planungssicherheit in Bezug auf die Schülerzahlen. Da alle anderen Gemeinschaftsschulen im Kreis Plön bereits in Verhandlungen miteinander sind, sollte sich der Schulträger Probstei ebenfalls dafür aussprechen, Kontakte zu anderen Gemeinschaftsschulen aufzunehmen. Die Schulleitung sollte einen entsprechenden Auftrag durch die Verbandsvertretung erhalten.

Schulleiter Wittmaack weist darauf hin, dass er bereits Gesprächsangebote an die Gemeinschaftsschulen in Schönkirchen und Heikendorf gerichtet hat. Durch die Schönkirchener Schulleitung habe er eine Absage erhalten und von Heikendorf steht die Antwort noch aus. Verbandsvertreterin Vöge-Lesky kann sich nicht vorstellen, dass andere Gemein-

schulen im Kreis Interesse an einer Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Probstei haben, da sich jeweils in deren Nähe bereits Gymnasien befinden. Zudem gibt sie zu bedenken, dass ein weiterer Transport von Schülerinnen und Schülern nach Schönberg zusätzliche Beförderungskosten für den Schulträger verursacht. Zudem müsse der Schulträger mehr Räume vorhalten, wenn sich die Schülerzahlen noch weiter erhöhen.

Hauptausschussvorsitzender Hirt führt dazu aus, dass für Gemeinschaftsschulen ohne g. O. Kooperationen lebenswichtig sind. Der Wechsel von Schülern von einer Gemeinschaftsschule zu einem Gymnasium ist eher unwahrscheinlich, da dort oftmals andere Profile angeboten werden. Die Wegezeiten beispielsweise von Heikendorf nach Schönberg sind zumutbar. Die Gemeinschaftsschule Probstei leiste eine sehr gute Arbeit und von daher solle man den für die Zukunft wichtigen Schritt der Kooperation wagen.

Nach einer kurzen Diskussion fasst der Hauptausschuss daraufhin nachfolgenden

### **Beschluss:**

Die Schulleitung der Gemeinschaftsschule Probstei wird gebeten, allen Gemeinschaftsschulen ohne gymnasiale Oberstufe des Kreises Plön Kooperationen anzubieten. Dies gilt insbesondere für die Gemeinschaftsschulen in Schönkirchen und Heikendorf. Gleichzeitig wird der Schulverbandsvorsteher beauftragt, Kontakte und Gespräche mit den in Betracht kommenden Schulträgern aufzunehmen. Über das Ergebnis der Sondierungen und der Gespräche ist in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu berichten.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:	Befangen: 0

### **TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 des Schulverbandes Probstei Vorlage: SV/BV/090/2013**

Kämmerer Jürß erläutert ausführlich die Verwaltungsvorlage zum Haushaltsentwurf 2014. Hauptausschussmitglied Zurstraßen bittet um Auskunft darüber, wodurch der Verwaltungskostenbeitrag an das Amt von bisher 138.700,00 € auf 165.000,00 € angestiegen ist. Verwaltungsmitarbeiterin Johansson sagt zu, dass die Berechnungsgrundlage dafür vorgelegt werden wird.

Hauptausschussmitglied Schlünsen betritt den Sitzungssaal.

Zu den Haushaltsansätzen für die Schulsozialarbeit erläutert Verwaltungsmitarbeiterin Johansson, dass die Kostensteigerung mit der Erhöhung der wöchentlichen Stundenzahl für Schulsozialarbeit zusammenhängt. Der Kreis Plön hat bereits signalisiert, dass die Schulsozialarbeit (SSA) in 2014 für die Grundschüler zu 100 % bezuschusst wird und dass es voraussichtlich für SSA an der Gemeinschaftsschule in 2014 ca. 80 % an Zuschüssen geben wird.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsvertretung, die Haushaltssatzung 2014 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf zu beschließen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

## **TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen**

### **Weitere Kraft für Schulsozialarbeit**

Verbandsvorsteher Wichelmann teilt mit, dass er in Anbetracht einer 100% Zuschussquote für Schulsozialarbeit an Grundschulen, in 2014 eine weitere Kraft für diese Zwecke befristet beschäftigen möchte. Die Mitglieder des Hauptausschusses erklären sich mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

### **Nutzung Krokauer Schulgebäude**

Verbandsvorsteher Wichelmann berichtet, dass bekanntlich die Gemeinden Barsbek, Krokau und Wisch Interesse an einem Erwerb des Gebäudes bekundet haben. Bis eine endgültige Entscheidung darüber vorliegt, hat er befristet einen Klassenraum an einen Eisenbahnverein vermietet, ein Klassenraum wurde an eine Gymnastik AG vermietet und weitere Bereiche des Gebäudes an einen Schönberger Kindergarten. Auf Anfrage von Verbandsvertreter Lücken äußert Hauptausschussmitglied Lamp, dass er mit einer Entscheidung der drei Gemeinden über den Kauf des Schulgebäudes Ende 2014 rechnet.

### **Landeselternbeiratsvorsitzender für Gemeinschaftsschulen**

Hauptausschussvorsitzender Hirt berichtet, dass er seine Tätigkeit als Landeselternbeiratsvorsitzender für Gemeinschaftsschulen aufgrund seiner neuen Aufgaben als Mitglied in der Schulverbandsvertretung und im Hauptausschuss beendet hat. Sein Nachfolger im Landeselternbeirat ist Herr Arno Holst aus Wendtorf. Im Namen des Hauptausschusses bedankt sich Verbandsvertreter Zurstraßen bei Herrn Hirt für sein Engagement und die gute Arbeit im Landeselternbeirat.

gesehen:

Hirt  
- Ausschussvorsitzender -

Johansson  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -